

INNEN - WINTERGARTEN - TAG

INTERVIEWER (O. S.)

Würden Sie die Nachfolge in der Moritz GmbH antreten?

VERONICA MORITZ

Meine derzeitige Arbeit macht mir Spaß, aber ich könnte mir auch vorstellen, im Unternehmen meiner Familie zu arbeiten, obwohl ich früher nie darüber nachgedacht habe. Ich glaube, die charakterlichen Eigenschaften eines Unternehmers zu haben und stehe dem Leben als Unternehmerin positiv gegenüber. Mich ärgert es allerdings, dass mein Vater immer nur Heiko als Nachfolger sieht. Meine Qualifikationen und Leistungen vergisst er darüber ganz – dabei hatte ich im Gegensatz zu Heiko immer sehr gute Noten.

INTERVIEWER (O. S.)

Rechnen Sie damit, die Nachfolge in der Moritz GmbH antreten zu können?

VERONICA MORITZ

Tja, mit Heiko hat es sich mein Vater ja schon verscherzt. Vielleicht denkt er ja tatsächlich auch einmal daran, dass ich auch noch da bin, und dass ich jetzt auch die Qualifikationen für eine Führungsfunktion habe. Ich könnte mir durchaus auch vorstellen, einen guten Techniker von draußen zu holen, und ihn zum Co-Geschäftsführer zu machen. Und wenn er gute Arbeit leistet, warum ihm dann nicht auch eines Tages ein paar Prozent der Anteile geben? Das motiviert doch mehr als nur Tantiemen. Schließlich haben wir ja auch schon zwei Mitarbeiter beteiligt.

INTERVIEWER (O. S.)

Wären Sie den Aufgaben in der Moritz GmbH gewachsen?

VERONICA MORITZ

Mein Studium hat auch gewisse Parallelen zu den Tätigkeiten der Moritz GmbH gehabt (z.B. Werkstoffkunde, Produktionsverfahren), aber im technischen Bereich fehlen mir Kenntnisse. In der letzten Zeit habe ich einige Ideen für Produktneu- bzw. Weiterentwicklungen ausgearbeitet, die für die Moritz GmbH interessant sind. Ich habe bisher nicht die Möglichkeit gehabt, größere Vermögenswerte aufzubauen, die ich für die Finanzierung einer Übernahme nutzen könnte. Aber ich gehe sowieso davon aus, dass wenn mein Vater die Firma ganz oder teilweise in meine Hände legen sollte, dies per unentgeltlicher Übertragung über die vorweggenommene Erbfolge geschieht.

INTERVIEWER (O. S.)

Was bedeutet Führung für Sie?

VERONICA MORITZ

Ich leite bei meinem derzeitigen Arbeitgeber ein kleines Team und bin auch für die Anleitung von Auszubildenden und Praktikanten zuständig. In meiner Branche bin ich es gewohnt, meinen Mitarbeitern Freiheit zu lassen, um deren kreative Potentiale voll auszuschöpfen. Ich pflege ein freundschaftliches Verhältnis zu meinen Mitarbeitern und versuche, Entscheidungen für diese verständlich zu kommunizieren und, soweit möglich, deren Meinung dazu zu berücksichtigen.